



Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Rechnung und andere Anhänge des Verkäufers in Bezug auf die Lieferung von Biomasse

PROJEKTNR.: 1202505
VERSION: 1.0
AUSSTELLUNGSDATUM: 16. Januar 2025
ERSTELLT VON: Jens Schear Mikkelsen

Inhaltsverzeichnis

1	ANFORDERUNGEN AN DIE RECHNUNG DES VERKÄUFERS	2
1.1	LIEFERANT/VERKÄUFER	2
1.2	EMPFÄNGERANLAGE	2
1.3	ABRECHNUNGSZEITRAUM	2
1.4	NETTOGEWICHT, ABRECHNUNGSMENGE	2
1.5	ENERGIEMENGE, ABRECHNUNGSZEITRAUM	2
1.6	URSPRUNG	2
1.7	TRANSPORTABSTAND	3
2	BIOMASSEKATEGORIE, BIOMASSETYPE UND DOKUMENTATION FÜR NACHHALTIGKEIT	4
2.1	BIOMASSE AUS WALD (C)	4
2.1.1	Biomasseprodukt	4
2.1.2	Biomassetyp	4
2.1.3	Dokumentation für Nachhaltigkeit	4
2.2	BIOMASSE AUS REINEN ABFÄLLEN UND RESTSTOFFE DER HOLZINDUSTRIE (D)	5
2.2.1	Biomasseprodukt	5
2.2.2	Biomassetyp	5
2.2.3	Dokumentation für Nachhaltigkeit	5
2.3	BIOMASSE AUS KNICKSPFLEGE UND LPM (NICHT-WALD) (E)	6
2.3.1	Biomasseprodukt	6
2.3.2	Biomassetyp	6
2.3.3	Dokumentation für Nachhaltigkeit	6
2.4	BIOMASSE AUS LANDWIRTSCHAFT (F)	7
2.4.1	Biomasseprodukt	7
2.4.2	Biomassetyp	7
2.4.3	Dokumentation für Nachhaltigkeit	7
2.5	ABFÄLLEN UND RESTSTOFFE AUS DER PRODUKTION AUßERHALB DER LAND-, FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT (G)	8
2.5.1	Dokumentation für Nachhaltigkeit	8
2.6	HOLZABFÄLLEN (H)	9
2.6.1	Dokumentation für Nachhaltigkeit	9

Diese Geschäftsbedingungen beschreiben die Anforderungen des Käufers an die Informationen auf der Rechnung des Verkäufers für gelieferte Biomasse und die Anforderungen an die sonstigen Berichte des Verkäufers. In den Geschäftsbedingungen nicht berücksichtigt sind Anforderungen, die sich aus Rechtsvorschriften zur Rechnungsstellung oder aus Zertifizierungssystemen wie FSC, PEFC oder SBP ergeben. Sofern Rechnungen, Berichte und andere Unterlagen des Verkäufers unrichtige oder unvollständige Informationen enthalten, gilt dies als Verletzung des Vertrags zwischen Käufer und Verkäufer.

1 Anforderungen an die Rechnung des Verkäufers

Die Rechnung des Verkäufers muss aus einem Rechnungsblatt mit eigener Rechnungsnummer und den folgenden Anhängen bestehen. Es muss immer die in einem zusammenhängenden Monat gelieferte Biomasse pro Empfängeranlage abrechnet werden. Das Rechnungsblatt muss die folgenden Informationen enthalten.

1.1 Lieferant/Verkäufer

Firma, Anschrift und Handelsregisternummer.

1.2 Empfängeranlage

- Central Vestermark. Vestermark 14b, 6400 Sønderborg
- Central Glansager. Østager 8, 6400 Sønderborg.

1.3 Abrechnungszeitraum

Der betreffende Monat, in dem die Biomasse beim Käufer angeliefert und gewogen wurde

1.4 Nettogewicht, Abrechnungsmenge

Gesamtenergiemenge im Abrechnungszeitraum in GJ, Berechnungsgrundlage ist die Registrierung an der Wägebrücke des Käufers und die Messung des Wassergehalts durch den Käufer.

1.5 Energiemenge, Abrechnungszeitraum

Gesamtenergiemenge im Abrechnungszeitraum in GJ, Berechnungsgrundlage ist die Registrierung an der Wägebrücke des Käufers und die Messung des Wassergehalts durch den Käufer.

1.6 Ursprung

Bundesland der Biomasse wird angegeben, z.B. Deutschland und Schleswig-Holstein.

1.7 Transportabstand

Aktueller transportabstand zwischen Produktionsstelle und Werk, muss für jede einzelne Lieferung (Lastwagen) in den folgenden Intervallen angegeben werden.

- A. 1 - 500 km
- B. 500 – 2.500 km
- C. 2.500 – 10.000 km
- D. Über 10.000 km

2 Biomassekategorie, biomassetype und Dokumentation für Nachhaltigkeit

Die Menge an Biomasse wird nach einer der folgenden Bezeichnungen kategorisiert, entsprechend der dänischen Energieagentur.

2.1 Biomasse aus Wald (C)

2.1.1 Biomasseprodukt

- Holzhackschnitzel
- Holzpellets
- Holzbriketts
- Brennholz

2.1.2 Biomassetyp

- Stammholz/Rundholz
- Sonstige Restprodukte aus der Forstwirtschaft
- Energieholz aus Abholzungswald.

2.1.3 Dokumentation für Nachhaltigkeit

Gültige Zertifizierungsnummer muss angegeben werden.

- FSC100%
- FSC Mix Credit
- 100 % PEFC Certified
- 100% PEFC origin
- SBP Compliant
- RBP Verified Biomass.

2.2 Biomasse aus reinen Abfällen und Reststoffe der Holzindustrie (D)

2.2.1 Biomasseprodukt

- Holzhackschnitzel
- Holzpellets
- Holzbriketts
- Brennholz

2.2.2 Biomassetyp

- Abfall und Restprodukte aus der Holzindustrie
- Von den Anforderungen ausgenommen: Abfall und Restprodukte aus der Holzindustrie (maximal 10 %).

2.2.3 Dokumentation für Nachhaltigkeit

Gültige Zertifizierungsnummer muss angegeben werden.

- FSC100%
- FSC Mix Credit
- 100 % PEFC Certified
- 100% PEFC origin
- SBP Compliant
- RBP Verified Biomass.

2.3 Biomasseaus aus Knickspflege und LPM (Nicht-Wald) (E)

2.3.1 Biomasseprodukt

- Holzhackschnitzel
- Holzpellets
- Holzbriketts
- Brennholz

2.3.2 Biomassetyp

- Restprodukte aus Nicht-Wald.

2.3.3 Dokumentation für Nachhaltigkeit

Gültige Zertifizierungsnummer muss angegeben werden.

- SBP Compliant
- RBP Verified Biomass
- DM&E genehmigt
- Schleswig-Holstein. Knickschutz Bundesnaturschutzgesetz § 30 BNatSchG vom 1. März 2010 und das Landesnaturschutzgesetz § 21, Abs. 4 und 5 vom 27. Mai 2016
- Mecklenburg-Vorpommern. Schutz, Pflege und Neuanpflanzung von Feldhecken in Mecklenburg-Vorpommern oder Landesnaturschutzgesetz (LNatG M-V) 4.3. Naturnahe Feldgehölze and 4.4 Naturnahe Feldhecken (LNatG M-V): Baumreihe (LNatG M-V, §14 Abs 2 ziffer 8

2.4 Biomasse aus Landwirtschaft (F)

2.4.1 Biomasseprodukt

- Strohpellets
- Brennholz
- Holzhackschnitzel
- Stroh
- Holzpellets
- Anderes

2.4.2 Biomassetyp

- Stroh
- Energieholz von landwirtschaftlichen Flächen mit einer maximalen Umtriebs-/Schlagfrequenz von 10 Jahren.
- Energiepflanzen
- Ernteabfälle, außer Stroh
- Restholz aus landwirtschaftlichen Flächen.

2.4.3 Dokumentation für Nachhaltigkeit

Gültige Zertifizierungsnummer muss angegeben werden.

- SBP Compliant
- RBP Verified Biomass.

2.5 Abfällen und Reststoffe aus der Produktion außerhalb der Land-, Forst- und Holzwirtschaft (G)

- Dünger
- Weggeworfenes Futter
- Fruchtreste, Nuss- und Samenschalen sowie Kerne und Steine aus Früchten und Beeren
- Abfälle und Nebenprodukte aus der Fischerei und Aquakultur
- Bioabfälle aus anderer Lebensmittelproduktion
- Schlamm
- Sonstige Abfälle und Nebenprodukte aus anderer Produktion.

2.5.1 Dokumentation für Nachhaltigkeit

- Keine Dokumentationspflicht.

2.6 Holzabfällen (H)

- Holz aus Gärten, Parks und Infrastruktur
- Quellen- oder aussortierter unreiner Holzabfall
- Holzverpackungen und anderer sauberer Holzabfall.

2.6.1 Dokumentation für Nachhaltigkeit

- Keine Dokumentationspflicht.